

Biresin® CR122 mit Biresin® CH93-2 Härter Compositeharz-System

Anwendungsgebiete

- zur Verarbeitung im Handlaminierverfahren (wet lay-up)

Produktvorteile

- durch optimierte Mischviskosität gute Durchtränkung und geringe Auslaufneigung
- die Entformung ist bereits nach RT-Härtung möglich

Beschreibung

- Basis 2K-EP-System
- Harz (A) **Biresin® CR122**, Epoxidharz, transluzent
- Härter (B) **Biresin® CH93-2**, Amin, farblos bis bräunlich

Physikalische Daten		Harz (A)	Härter (B)
Einzelkomponenten		Biresin® CR122	Biresin® CH93-2
Viskosität, 25°C	mPas	850	50
Dichte, 25°C	g/ml	1,17	1,00
Mischungsverhältnis	in Gewichtsteilen	100	26
		Mischung	
Topfzeit, 100 g, RT, ca. Werte	min	30	
Mischviskosität, 25°C, ca. Werte	mPas	450	

Mechanische Kennwerte der Reinharzprobe

ca.-Werte nach 12 h / 55°C (Quelle: Sika intern)

Biresin® CR122 Harz (A)		mit Biresin® CH93-2 Härter (B)	
Dichte	ISO 1183 g/cm ³	1,19	
Shore-Härte	ISO 868 -	D 85	
Biege-E-Modul	ISO 178 MPa	3.300	
Zug-E-Modul	ISO 527 MPa	2.950	
Biegefestigkeit	ISO 178 MPa	123	
Druckfestigkeit	ISO 604 MPa	101	
Zugfestigkeit	ISO 527 MPa	84	
Zugdehnung	ISO 527 %	5,3	
Schlagzähigkeit	ISO 179 kJ/m ²	70	

Verarbeitung

- Die Material- und Verarbeitungstemperaturen sollen zwischen 18 und 35°C liegen.
- Die Entformung kann nach Raumtemperaturhärtung erfolgen.
- Zur sofortigen Reinigung von Pinseln und Arbeitsgeräten eignet sich Sika Reinigungsmittel 5.
- Zusätzliche Informationen sind in den „Verarbeitungsrichtlinien Composite-Harze“ enthalten.



Thermische Kennwerte der Reinharzprobe

Biresin® CR122 Harz (A)		mit Biresin® CH93-2 Härter (B)	
Wärmeformbeständigkeit	ISO 75B	°C	74*
	ISO 75C	°C	69*
Glasübergangstemperatur	ISO 11357	°C	75*

* Werte nach Temperung: 12 h / 55°C

Verpackung

Einzelgebinde	Biresin® CR122 Harz (A) Biresin® CH93-2 Härter (B)	1000 kg; 200 kg; 30 kg; 10 kg netto 27 kg; 2,4 kg netto
---------------	---	--

Lagerung

- In temperierten Räumen (18 - 25°C) und ungeöffneten Originalgebinden beträgt die Lagerfähigkeit von Biresin® CR122 Harz (A) mindestens 24 Monate und von Biresin® CH93-2 Härter (B) mindestens 12 Monate.
- Durch ungünstige Lagerbedingungen kristallisiertes Harz ist durch vorsichtiges Erwärmen auf max. 80°C wieder zu verflüssigen.
- Angebrochene Gebinde sind stets sofort wieder dicht zu verschließen und baldmöglichst zu verarbeiten.

Gefahrenhinweise

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, z. B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.

In nicht ausgehärtetem Zustand sind unsere Erzeugnisse in der Regel wassergefährdend und dürfen deshalb nicht in die Kanalisation, in Gewässer und in das Erdreich gelangen.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen unsere „Hinweise zum Arbeitsschutz beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH“ zur Verfügung.

Entsorgung

Nicht ausgehärtete Produkte sind in der Regel besonders überwachungsbedürftige Abfälle und müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Ausgehärtetes Material kann nach Absprache mit der jeweils zuständigen Behörde oder Deponie als Haus- / Gewerbeabfall entsorgt werden.

Auskunftspflichtig für die ordnungsgemäße Entsorgung sind die örtlichen Behörden, wie z.B. Landratsamt, Umweltschutzamt oder Gewerbeaufsichtsamt.

Datenbasis

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

Rechtshinweise

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.



Weitere Informationen:

Sika Deutschland GmbH
Niederlassung Bad Urach
Stuttgarter Str. 139
D - 72574 Bad Urach
Deutschland

Tel: +49 (0) 7125 940 492
Fax: +49 (0) 7125 940 401
Email: composites@de.sika.com
Internet: www.sika.de

